JiL 33/51

Antragsteller: Timon Skrotzki

Kostenerlass des ÖPVN für Schüler*innen, Student*innen und Rentner*innen

Adressaten: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung, Bundestag

Antrag:
„Jugend im Landtag“ möge beschließen:
Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, die Bepreisung des ÖPVN für Schüler*innen, Student*innen und Rentner*innen aufzuheben.

Begründung:
Nicht immer gibt es die Möglichkeit, Bildungseinrichtungen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Also muss entweder ein Auto zur Verfügung stehen, was kaum der Fall ist, oder man benutzt den ÖPNV.
Bildung sollte in Deutschland für jeden frei zugänglich sein. Mit den hohen ÖPNV-Preisen kommt ein Kostenfaktor für Bildung auf und damit auch eine Belastung für sozialschwächere Familien.
Auch Rentner*innen sollten von diesen Kosten ausgenommen werden. Die Altersarmut nimmt zu und viele haben aus gesundheitlichen Gründen auch nicht mehr die Möglichkeit, sich mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß fortzubewegen. Zudem ist der öffentliche Nahverkehr umweltfreundlich, was sehr wichtig ist, da wir unsere Klimaziele erreichen möchten und der Verkehr dort eine große Rolle spielt.